



EGOLZWILER

Ausgabe Oktober 2017

sicht



Gemeinderat	2-3
Gemeindeverwaltung	4-7
Schule / Musikschule	9-11
Vereine	12-20
Parteien	21-23
Inserenten	24-26
Wichtige Adressen	27
Veranstaltungskalender	28



Editorial

Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Dank wirtschaftlicher Prosperität geht es uns Menschen in der Schweiz gut, wir leben in beachtlichem Wohlstand. Und wie gut geht es unseren wildlebenden Mitgeschöpfen, der natürlichen Vielfalt, genannt Biodiversität? Auf diese Frage des Forschungsinstituts gfs.bern antworteten vor drei Jahren drei Viertel der Befragten mit «gut» oder «sehr gut».

Diese positive Beurteilung steht allerdings in völligem Widerspruch zur Realität. Innerhalb Europa ist die Schweiz das Land mit dem höchsten Biodiversitätsverlust. Gemäss BAFU sind in der Schweiz von 167 Lebensraumtypen 48 % gefährdet und 13 % potenziell gefährdet. Deshalb stehen in der Schweiz ein Drittel aller Pflanzenarten und 40 % aller Tierarten auf der Roten Liste. Hauptursachen sind die Zersiedelung, der Verkehr und die Intensivierung der Landwirtschaft. Wenn Lebensräume wie Feuchtgebiete, Obstgärten oder alte Gebäude mit vielen Verstecken verschwinden, wenn Strassen Lebensräume zerschneiden, dann wird den Bewohnern dieser Biotope die Lebensgrundlage entzogen.

Angesichts des alarmierenden Zustands der Biodiversität ist Handeln angesagt. Was können wir in Egolzwil machen? Sie haben einen Garten. Wäre da nicht Platz für etwas mehr natürliche Vielfalt, eine Blumenwiese statt sattgrünem Rasen, ein paar einheimische Sträucher statt Kirschlorbeer und Forsythie oder ein Schattenbaum statt einer Stoffplane? Falls Ihr Interesse geweckt ist, finden Sie in dieser Ausgabe Angebote zum Thema naturnahe Gartengestaltung. Lassen Sie sich darauf ein!

Und was können Mitbürgerinnen und Mitbürger ohne Hof, Haus und Garten für die bedrohte Biodiversität tun? Mit dem Kauf von einheimischen Label- und Bioprodukten unterstützen Sie eine nachhaltige und umweltschonende Landwirtschaft. Und wer mit seinen Händen einen Beitrag für unsere Natur leisten will, kann dies bei Pflegeaktionen des örtlichen Naturschutzvereins NAVO Wauwil-Egolzwil tun. Dort sind freiwillige Helferinnen und Helfer sehr willkommen.

Xaver Kaufmann, NUK, Egolzwil

Impressum

Herausgeber
Textlayoutvorlage/
farbige Version
Redaktion
und Druck

Redaktionsschluss
für November 2017

Nr. 77 / Oktober 2017

Gemeinde Egolzwil
siehe www.egolzwil.ch
► Egolzwiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

24. Oktober 2017, 9.00 Uhr

Nachrichten aus dem Gemeinderat

Ersatzwahl Mitglied des Gemeinderates: 26. November 2017

Gemäss Wahlanordnung des Gemeinderates vom 10. Juli 2017 findet die Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2016 - 2020 bekanntlich am 26. November 2017 statt. Wahlvorschläge müssen bis spätestens am Montag, 9. Oktober 2017, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Egolzwil eintreffen. Wird für die Ersatzwahl nur eine Kandidatin oder ein Kandidat vorgeschlagen, so ist diese oder dieser, unter Vorbehalt der Wahlgenehmigung und allfälliger Beschwerden, in stiller Wahl gewählt und es wird keine Urnenwahl durchgeführt.

Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen zur Nomination für den „Goldenen Stern von Egolzwil“ 2017

Die Gemeinde Egolzwil verleiht am 7. Januar 2018 zum zehnten Mal den Goldenen Stern. Der Gemeinderat Egolzwil ruft die Bevölkerung auf, mögliche Einzelpersonen oder Gruppen (Personen, Persönlichkeiten, Originale usw. müssen nicht zwingend in Egolzwil wohnhaft sein, sie müssen jedoch mit unserer Gemeinde in Verbindung gebracht werden können) zu nominieren.

Mit der jährlichen Verleihung des Goldenen Sterns verfolgt der Gemeinderat die Absicht, Dank für besondere Einsatzbereitschaft, Ausstrahlung oder besonderes Verantwortungsbewusstsein auszusprechen und den Anreiz zu einem solchen Engagement für die Gemeinschaft zu stärken.

Mögliche Preisträgerinnen und Preisträger können bis Ende November 2017 an Annelies Schmid-Schärli, Kulturbeauftragte, Dorfchärn, 6243 Egolzwil, oder per Mail an annelies.schmid@egolzwil.ch gerichtet werden.

Die Richtlinien sowie das Eingabeformular für die Verleihung des "Goldenen Sterns" können unter www.egolzwil.ch heruntergeladen werden. Selbstverständlich sind diese Unterlagen auch auf der Gemeindekanzlei erhältlich.

Wir öffnen unsere Türen am 28. Oktober 2017

Wie stellt die Gemeinde die Trinkwasserversorgung sicher? Welche Materialien können im Werkhof entsorgt werden - und welche eben nicht? Wie sieht es in der Gemeindeverwaltung Egolzwil hinter dem Schalter aus? Welche Dienstleistungen bietet die Gemeinde an? Auf diese Fragen gibt es am Samstag, 28. Oktober 2017, dem Aktionstag in über 60 Luzerner Gemeinden, eine Antwort. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, zwischen 9 und 12 Uhr der Gemeindeverwaltung, dem Werkhof und der Wasserversorgungszentrale beim Schulhaus einen Besuch abzustatten und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Zusätzlich wird die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil auf dem Schulhausplatz ihr Tanklöschfahrzeug vorstellen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Präsident der Einbürgerungskommission tritt zurück

Mit Schreiben vom 25. August 2017 teilt Edgar Bühler, Seehalde 1, dass er aus beruflichen Gründen per Ende August 2017 als Präsident der Einbürgerungskommission zurücktritt. Der Gemeinderat hat das Entlassungsgesuch an seiner Sitzung vom 28. August 2017 gutgeheissen. Die Einbürgerungskommission nahm ihre Arbeit am 1. Januar 2008 auf. Edgar Bühler war von Beginn an Mitglied und Präsident der Kommission. Für seine Arbeit im Dienst der Gemeinde dankt ihm der Gemeinderat ganz herzlich und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Der Gemeinderat wird die Ersatzwahl für die nächste Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017 anordnen. Die Stimmberechtigten können bis spätestens am zweiten Tag vor der Gemeindeversammlung der Gemeindebehörde Wahlvorschläge einreichen (§ 123 Abs. 1 StRG). Besondere Formvorschriften oder eine Mindestzahl an Unterschriften für den Wahlvorschlag, wie dies bei einer Urnenwahl der Fall ist, gibt es nicht. Die Gemeinde erstellt aufgrund der Wahlvorschläge eine Kandidatenliste (§ 123 Abs. 2 StRG). An der Gemeindeversammlung können die Stimmberechtigten weitere Kandidaten vorschlagen (§ 123 Abs. 3 StRG).

Karl Schürpf neu im Seniorenrat

Die Trägerschaft des Seniorenrats Egolzwil-Wauwil - die Gemeinden Egolzwil und Wauwil sowie die röm.-kath. Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil - hat neu Herrn Karl Schürpf, Egolzwil, in den Seniorenrat gewählt. Er wird

seine Ratstätigkeit per 1. November 2017 aufnehmen. Vorgesehen ist, dass Karl Schürpf das Ressort "Sicherheit im Alter" übernimmt.



Die Trärgemeinden gratulieren dem Neugewählten herzlich zur Wahl und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für die neue interessante Aufgabe viel Genugtuung und gute Begegnungen.

Egolzwiler Geburtstagsjubilare gefeiert

Der traditionelle Seniorenanlass mit Geburtstagjubilaren am Freitag, 1. September 2017, war ein gefreutes Erlebnis. Ab dem Siebzigsten Geburtstag beehrt der Gemeinderat die Jubilare im Fünfjahresturnus mit einem Seniorenanlass.

Dem feinen Menü aus der St. Anton-Küche folgten beherzenswerte Tipps für die Seniorenküche und zur altersgerechten Ernährung, interessant dargeboten vom Feldheim-Küchenchef Roland Egli. Die Jubilarierenden durften als Geschenk das Feldheim-Kochbuch mit Lieblingsrezepten der Heimbewohner entgegennehmen. Mit einem vielfältigen Strauss von Liedern aus den Goldenen Zwanzigerjahren und mit Seemann-Evergreens sorgte das Nostalgie-Chörli für vielbeklatschte Unterhaltung und eine nostalgische Ambiance.

Sozialvorsteherin Annelies Schmid überbrachte den Jubilarinnen und Jubilaren die gemeinderätliche Gratulation. Dieses Zusammensein sei ein Zeichen der Verbundenheit und der Wertschätzung auch für früheres und aktuelles Engagement in der Dorfschaft. In ihren sympathischen Worten wünschte sie allen Anwesenden viel Zufriedenheit, Wohlergehen und gute zwischenmenschliche Beziehungen. Das Sozialamt selber, die Pfarrei und weitere Institutionen wie Spitex, Pro Senectute, Seniorenrat hätten stets ein offenes Ohr für die Anliegen der betagten Einwohnerschaft. „Nutzt solche Dienste und macht aktiv bei angebotenen Anlässen mit“, appellierte Annelies Schmid, welche diesen Seniorenanlass mit Herzblut organisiert und moderiert hat.

Zum Abschluss schilderte alt Gemeindepräsident Alois Hodel die „Egolzwiler Schulgeschichte 1800-2017“ in einer reich illustrierten Powerpoint-Präsentation.

Text und Fotos von Alois Hodel



Die Teilnehmer/innen am Egolzwiler Seniorenanlass, flankiert rechts von Sozialvorsteherin Annelies Schmid und Feldheim-Küchenchef Roland Egli.



Musikalische Evergreens und zeitgerecht kostümiert hat das bekannte Nostalgie-Chörli beste Unterhaltung und viel Heiterkeit den Geburtstagsjubilaren gebracht.

Nachrichten aus der Verwaltung

Pro Juventute Elternbriefe

Eltern begleiten ihre Kinder auf ihrem Lebensweg. Glück, Staunen aber auch Unsicherheiten und die 24 Stunden Verantwortung prägen den Alltag mit Kindern.

Als Unterstützung schenkt die Gemeinde Egolzwil den Eltern jedes Erstgeborenen die Elternbriefe ab Geburt bis zum 6. Lebensjahr. Diese sollen Väter und Mütter bei ihrer anspruchsvollen Aufgabe begleiten; dies regelmässig dem Alter entsprechend. Sie erhalten Informationen und Anregungen zu den Themen Ernährung, Pflege, Schlafen, Sicherheit, Trotzen, Geschlechterrollen, Krea-

tivität, Körper und Gefühle, Computer & Co., Spielzeug, Familienalltag und Abenteuer Schulanfang.

Im ersten Lebensjahr werden die Elternbriefe monatlich zugestellt. Die weiteren pro juventute Elternbrief-Boxen für das 2./3. Lebensjahr und 4. bis 6. Lebensjahr können dem Alter entsprechend über die Gemeindeverwaltung Egolzwil, Tel. 041 984 00 10, bezogen werden.

Wassermählerablesung 2017

Im Sinne einer Vereinfachung der Wassermählerablesung wurde die Gemeinde Egolzwil im Jahr 2014 in drei Gebiete eingeteilt. Zwei Gebiete erhalten die Ablesekarte für die Selbstablesung, ein Gebiet wird durch die Alt AG abgelesen. Mit diesem Turnus werden somit alle drei Jahre die Zähler unsererseits abgelesen.

Selbstablesung

Bitte überprüfen Sie die Angaben auf der Ablesekarte (z. B. Zählernummer) und notieren Sie den aktuellen Zählerstand. Bitte senden Sie die Ablesekarte vollständig ausgefüllt innert **15 Tagen** an die Gemeindebuchhaltung Egolzwil. Sollten Sie uns den Zählerstand per E-Mail mitteilen, erwähnen Sie bitte in Ihrer Nachricht die Abonnen- und Zählernummer sowie den abgelesenen Zählerstand.

Der Zähler befindet sich meist im Untergeschoss. Bitte lesen Sie nur den Stand ab, welcher im Ziffernfeld angezeigt wird.

Ablesung durch die Alt AG (Alt Anton)

Wir bitten Sie, Anton Alt den Zugang zu den Wassermählern zu gestatten. Falls die Ablesung nicht möglich ist, wird eine Mitteilung in Ihrem Briefkasten hinterlegt. Wir ersuchen Sie, mit Anton Alt (Telefon 079 415 41 85 oder 041 980 30 20) einen Termin für die Ablesung des Zählers zu vereinbaren.

Abonnenenwechsel

Beachten Sie, dass Sie allfällige Eigentümerwechsel von Liegenschaften während des Jahres umgehend an uns melden, damit die Ablesung des Wassermählers beim Übergang von Nutzen und Schaden erfolgen kann.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Zählerablesung durch CKW

Ab 1. Oktober 2017 sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von CKW wieder unterwegs, um bei den Kundinnen und Kunden die Stromzähler abzulesen. Die Zählerablesungen dauern voraussichtlich bis 15. Oktober 2017

und erfolgen jeweils ohne vorherige Anmeldung. Das Ablesepersonal ist gut erkennbar. Es trägt entweder Arbeitskleider oder eine beschriftete Leuchtweste von CKW Conex. Auf Wunsch weisen sie sich gerne mit ihrem Personalausweis aus.

CKW liest die Zähler quartalsweise in vier verschiedenen Gebieten ab. Pro Kunde wird somit jährlich einmal der Zähler abgelesen. In der bevorstehenden Tranche werden die Zählerdaten in der Grossregion Sempachersee/Surental/Hinterland erfasst.

Baugesuche eingereicht

von

- ▶ Jordi-Halter Mirko und Sandra, Seehalde 24, 6243 Egolzwill, für die Gartenumgestaltung auf Grundstück Nr. 433, Seehalde 24, Grundbuch Egolzwill

Baubewilligungen erteilt

an

- ▶ Jenny Peter, Schössliweg 10, 6243 Egolzwill, für die Fassadensanierung mit Überdachung und Anbau Pergola auf Grundstück Nr. 85, Schössliweg 10, Grundbuch Egolzwill
- ▶ Peter Bättig Berta, Grossmatt 17, 6243 Egolzwill, für das Erstellen einer Luft-/Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 103, Grossmatt 17, Grundbuch Egolzwill
- ▶ Hodel Leo, Büelenhof 1, 6243 Egolzwill, für die Umnutzung des Schweinestalls als Zwischenlager für Junghennenhaltung auf Grundstück Nr. 175, Büelenhof 1, Grundbuch Egolzwill
- ▶ Zimmerei Team AG, Schössliweg 4, 6243 Egolzwill, für den Neubau eines Einfamilienhauses auf Grundstück Nr. 322, Unterer Käppeliweg 7, Grundbuch Egolzwill

Begrüssung Neuzuzüger 3. Quartal

Der Gemeinderat Egolzwill heisst folgende Neuzuzüger herzlich willkommen!

- ▶ Bezhi Ndue, Dorf 21
- ▶ Burch Josef, Am See 1
- ▶ Couto Neves Gabriel und Bianka, Dorf 4c
- ▶ Fähndrich-Hellmüller Marc und Cordelia, Weid 10
- ▶ Fankhauser Kilian, Engelberg 24

- ▶ Gusset André, Dorfchärn
- ▶ Hellmüller-Nick Willy und Daniela, Weid 8
- ▶ Jovanovic Dara, Gewerbestrasse 4
- ▶ Lamanna Francesco, Dorf 4c
- ▶ Lehner-Kokanovic Milka, Seehalde 21
- ▶ Mijatovic-Galonic Marko und Marijana, mit Mayla und Olivia, Hinterberg 12
- ▶ Naef Eva, Dorf 4b
- ▶ Pavone Angelica, Dorf 4c
- ▶ Pavone Leonardo, Dorf 4c
- ▶ Plüss-Moll Cornelia, Moosmatt 4
- ▶ Schlageter Verena, Baumgarten 1
- ▶ Schuler-Ernst Georg und Melanie mit Nico, Haldenweg 55
- ▶ Schweizer Jennifer, Haldenweg 4
- ▶ Sebald-Vogt Doris, Gehren 8
- ▶ Sigrist Martina, Dorf 21
- ▶ Steinger, Pius, Am See 1
- ▶ Sukale Mareike, Engelberg 24

Zivilstandsmeldungen

Geburt

Balmer, Nina Maria, Tochter des Balmer Andreas und der Balmer geb. Hodel, Cécile, Geissacher 4, Egolzwill, geboren am 26. August 2017

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.

*Gemeinderat und Verwaltung
wünschen allen Leserinnen
und Leser bunte und sonnige
Herbsttage.*





Egolzwil



Wauwil
am Santenberg



akzent
prävention und
suchttherapie

Glücksmomente gegen Stress

Prävention in Egolzwil und Wauwil

Immer häufiger fühlen sich auch Kinder und Jugendliche gestresst. Das müssen wir ernst nehmen. Wie können wir sie im Umgang mit Stress unterstützen, damit sie wieder Vertrauen in sich bekommen und die Anforderungen bewältigen können?

Juhui, ich komme in die Schule! Nun bin auch ich ein Kindergarten-Kind! Wow, jetzt bin ich schon in der Oberstufe! Solche Aussagen hören wir von zufriedenen, stolzen und selbstbewussten Kindern. Gleichzeitig ist es normal, dass sie sich bei diesen Übergängen mit folgenden Fragen beschäftigen: Wie wird die neue Klasse sein? Finde ich Freunde? Werden die neuen Lehrpersonen nett sein? Solange die positiven Gefühle gegenüber den negativen wie „Ich schaff das nicht“ oder „Ich finde sowieso keine Lehrstelle“ überwiegen, ist alles im grünen Bereich. Doch immer häufiger leiden bereits Kinder und Jugendliche unter Stress. Sie müssen in der Schule, in der Familie und in der Freizeit viele Anforderungen erfüllen. Kommt dann noch Streit in der Familie oder mit Freunden dazu, kann das ganz schön stressen.

Entschleunigung

Wenn Kinder Aussagen machen wie: „Mir ist alles zu viel!“ oder „Ich schaff das nicht!“ oder wenn sich ihr Verhalten ändert, dann sollten Eltern genauer hinschauen. Betrachten Sie dazu kritisch den Terminkalender ihres Kindes und schaffen Sie Freiräume. Freizeit soll der Entspannung dienen und nicht eine zusätzliche Belastung sein. Kinder brauchen Zeit, die sie frei und selbstbestimmt gestalten können. Selbstbestimmung ist eine Quelle des Glücks und hilft, schwierige Situationen zu meistern. Hilfreich sind auch genügend Schlaf, ausgeglichene Ernährung, Entspannungsübungen und Bewegung. Diese Strategien helfen Menschen in jedem Alter gegen Stress.

Die Rolle der Eltern

Es ist wichtig, dass sich Eltern auch kritische Fragen an sich stellen: Haben wir zu hohe Erwartungen an unser Kind? Liegen unsere Erwartungen über der persönlichen Leistungsgrenze? Ist es hilfreich, wenn wir mehrmals täglich wegen den Noten und dem Streit mit den Schulkameraden nachfragen?

Energiequellen

Wenn es dem eigenen Kind nicht gut geht, ist es sehr wichtig, selber ruhig und gelassen zu bleiben. Doch wie gelingt das? Indem sich Eltern regelmässig etwas Gutes tun und Energie tanken. Wo erleben sie persönliche Glücksmomente? Wo können sie auftanken und das Wohlbefinden stärken? Soziale Unterstützung, ein offenes Ohr und Sport reduzieren das Stresserleben. Schauen Sie zu sich und sorgen Sie für Entschleunigung im Alltag! Das wirkt sich auch auf ihre Kinder positiv aus.

Weitere Informationen, Tipps und Hinweise aus Büchern können Eltern und Lehrpersonen auf der Homepage von Akzent finden: <http://www.akzent-luzern.ch/praevention/mediothek/infomaterialien>

Nicole Tobler, www.akzent-luzern.ch
Annelies Schmid, Sozialvorsteherin Egolzwil
Lorenz Juchli, Sozialvorsteher Wauwil
Regina Postner, Seelsorgerin und Präsidentin der Jugendkommission

Prämienverbilligung 2018



Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen

- ✓ mit steuerrechtlichem Wohnsitz am 1. Januar 2018 im Kanton Luzern
- ✓ die einem obligatorischen Krankenversicherer angeschlossen sind
- ✓ sofern die Richtprämie höher ist als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens

Anspruch Kinder und junge Erwachsene

Anspruch auf mindestens 50% der Richtprämie haben:

- ✓ Kinder, sofern das massgebende Einkommen der Eltern einen bestimmten Wert nicht übersteigt.
- ✓ Junge Erwachsene (Jahrgang 1993 bis 1999), sofern sie sich am 1. Januar 2018 in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung befinden und das massgebende Einkommen der Familie einen bestimmten Wert nicht übersteigt.



Information und Beratung

- ✓ Ausgleichskasse Luzern / T 041 375 08 88 / www.ahvluzern.ch
- ✓ AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes



Anmeldung

> ipv.ahvluzern.ch

Die Anmeldung kann direkt im Internet unter ipv.ahvluzern.ch erfasst oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde beantragt werden.

Jetzt anmelden bis

> **31. Oktober 2017**

**AUSGLEICHSKASSE
LUZERN**

sicher. sozial. stark.



NUK EGOZWIL

Biodiversität im Siedlungsraum - Natur vor der Haustüre

Die Natur- und Umweltkommission Egozwil und der NAVO Wauwil-Egozwil machen Sie auf die folgenden Angebote aufmerksam:



Foto: Heidi Jost, St. Erhard

I. Gratis-Abgabe einheimischer Wildsträucher für den Garten

Mit dem Pflanzen und Pflegen von einheimischen Bäumen und Wildsträuchern leisten Sie einen persönlichen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität im Siedlungsraum. Auch bei knappem Raumangebot finden sich geeignete Pflanzen. Wer mehr Platz hat, kann einen Baum, eine

Strauchgruppe oder gar eine Hecke pflanzen. Das Platzangebot, die Wuchshöhe, ob mit oder ohne Dornen, sind wichtige Auswahlkriterien. Das Bestellformular mit der Auswahl an geeigneten Pflanzen finden Sie unter: www.navowauwilegozwil.ch

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung.

II. Kostenlose Erstberatung für naturnahe Gartengestaltung

- Begehung und Beurteilen der Gartensituation
- Vorschlag möglicher Massnahmen (inkl. Abgabe Informationsmaterial)
- Ausmass / Situationsaufnahme
- Erstellung einer groben Skizze
- Anleitung zum Bau von Kleinstrukturen
- kurze Nachbesprechung

Für die Erstberatung stehen wahlweise zur Verfügung

- Heidi Jost, Natur-Fotographie und Beratung Naturgärten, St. Erhard
- Josef Knüsel, blattgrüngarten GmbH, Egozwil

Anmeldung und Bestellung von Informationsmaterial per E-mail:

F. Xaver Kaufmann, Egozwil:
franz-xaver.kaufmann@bluewin.ch,
info@navowauwilegozwil.ch

Chom doch ou a d'Egozweiler Dorf-Chilbi

Am Sonntag, 15. Oktober 2017
ab 11.30 Uhr mit Apéro
beim Schulhaus Egozwil



Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Jodlerklub Santenberg (Festwirt),
Vereine/Doppelvereine,
Familie Bourquin (Schausteller)
und Gemeinde Egozwil





Primarschule Egolzwil

www.schule-egolzwil.ch

Eine Herbstwanderung besonderer Art

Rund 110 Primarschüler und Kindergärtler der Schule Egolzwil bewanderten mit Senioren, Lehrerschaft und weiteren Erwachsenen die Gemeindegrenzen bis zum gemeinsamen «Zmittag» und frohen Spielen auf der Chätzigerhöchi.

Nach drei verregneten Terminen schenkte «Petrus» für die Egolzwiler Herbstwanderung am Donnerstag, 21. September 2017, endlich das ersehnte sonnige Wetter. Obwohl anfangs etwas kühl und neblig, kam aber bald tolle Stimmung auf. Ziele waren, die Gemeindegrenzen und unterwegs Sehenswertes näher kennen lernen, Wandern zur Gesundheitsförderung erleben, generationenübergreifend mit der Schülerschaft und Senioren unterwegs sein und Wissenswertes vor Ort erfahren.



Die längeren Teilstrecken der Gemeindegrenzen entlang bewältigten die Primarschüler der oberen Klassen mit dem Fahrrad wie hier im Wauwilermoos.



Zwischenhalt einer Schülergruppe bei neuen Natur-Beobachtungsturm im Wasser- und Zugvogelreservat im Wauwilermoos.

Auf unterschiedlichen Routen

Während die Kindergärtler in zwei Gruppen um 09.30 Uhr beim Schulhaus abmarschieren, starteten sechs Gruppen von Primarschülern mit ihren Lehrpersonen zu Fuss oder per Velo bereits um 08.45 Uhr zu vorgeplanten längeren Routen. Alle waren auf Teilstrecken der geografischen Gemeindegrenzen unterwegs. Für die einen war dies westwärts im Käppeliacher die Nebiker-, der Ron entlang die Schötzer-, im Moos und oberhalb der Kirche die Wauwiler- und auf der Chätzigerhöchi auch noch die Dagmerseller-Grenze. Bei gruppenweisen Zwischenhalten schilderten sieben ortskundige Senioren viel Wissenswertes (Walter Egli, Alois Hodel, Xaver Kaufmann, Walter Odermatt, Arthur Roos, Sepp Roos und Klaus Wermelinger). Viele historische, geologische oder landschaftliche Informationen und Naturobjekte waren für manche Schüler und Lehrpersonen eigentliche «Aha-Erlebnisse». Ein Beispiel dazu war die spontane Mini-Lektion von Arthur Roos über die Pilzvielfalt, welche er mit frisch gesammelten Pilzen kommentierte. Gut und gerne können diese Vormittagsstunden als schulische Lektionen bezeichnet werden.



Die spontane Mini-Lektion von Arthur Roos weckte grosses Interesse an den frisch gesammelten Waldpilzen.

Grenzen öffnen zwischen Jung und Alt

Weil Senioren und andere Erwachsene die Schülerschaft begleiteten, war diese Herbstwanderung ein echt generationenverbindender Anlass. «Ihr habt die Grenzen zwischen Jung und Alt aufgebrochen und werdet einander nun wohl offener begegnen», stellte Sozialvorsteherin Annelies Schmid erfreut fest. Künftig vermehrt ein freundliches Lächeln und ein herzhaftes Grüezi könne allseits förderlich sein für ein gefreutes dörfliches Miteinander. Sie hoffe, dass diese einzigartige Herbstwanderung nachhaltig gute Erinnerungen bewirke.



Primarschule Egolzwil

www.schule-egolzwil.ch

Der geografische und gesellschaftliche Höhepunkt

Die Chätzigerhöchi als mit 700 Metern über Meer höchstgelegener Punkt des Egolzwiler Gemeindegebietes war nicht nur der geografische, sondern gleichzeitig auch als Gemeinschaftserlebnis der Höhepunkt. Dort konnten sich alle Anwesenden nach der «Bergwanderung» gratis mit Gemüsedips samt Saucen, feinen Grillwürsten und Broten, Getränken und sogar mit einem erfrischenden Soft-Ice verpflegen.



Alle 110 Schüler und Kindergärtler haben den Santenberg bis zu seinem höchsten Punkt (700 m über Meer) bei der Chätzigerhöchi vorbei am Türstkreuz erklommen.

Dieser Erlebnistag im Sinne von Gesundheits- und Freizeitförderung wurde von einem dreiköpfigen Team der Lehrerschaft (Alice Kaufmann, Anja Schütz und Agnes von Holzen) in enger Zusammenarbeit mit der Sozialvorsteherin Annelies Schmid als ressortzuständige Gemeinderätin vorbereitet und behördenseitig unterstützt. Sie alle und das ganze Lehrerteam und die begleitenden Senioren wie die Imbiss-Crew erhielten für ihren tollen Einsatz von der frohgelauten Schülerschaft spontan ein vielfaches «Zigizagi». Nach attraktiven Spielen und jugendlichem Herumtollen in freier Natur schloss dieser exemplarische Erlebnistag mit dem Heimwandern zum Schulhaus.



Das Wandern hat den Appetit angeregt und so war nebst Gemüsedips und Grillwürsten bei der Feuerstelle auch das Schlangensbrot am Stecken sehr gefragt.



Die Kindergärtler durften als erste in die lange Warteschlange stehen, um ein wohlverdientes Soft-Ice zu erhalten (links Sozialvorsteherin Annelies Schmid).

Weitere Bilder sind auf der Homepage der Gemeinde Egolzwil www.egolzwil.ch zu finden.

Text und Fotos: Alois Hodel

SCHULE WAUWIL

Schule Wauwil ist "Finalistenschule des Schweizer Schulpreises 2017".



Zwölf Schulen haben sich für die Endausscheidung des Schweizer Schulpreis 2017 qualifiziert. Wauwil ist dabei!

Der Schweizer Schulpreis ist der einzige gesamtschweizerische Preis für Schulen. Der Verein Schweizer Schulpreis zeichnet zum dritten Mal Schulen für ihr überdurchschnittliches Engagement sowie für die Gestaltung herausragender Prozesse und Leistungen im Umgang mit schulischen und pädagogischen Herausforderungen aus. Zum Schulpreis 2017 zugelassen sind öffentliche und private Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe I aus der ganzen Schweiz.

Bis Ende Oktober 2017 werden die Finalistenschulen durch Mitglieder des Expertengremiums und der Jury besucht. Aus den Finalistenschulen werden voraussichtlich 6 Preisträgerschulen ermittelt, die je 20'000.-Preisgeld erhalten werden. Die Preisverleihung findet am 13.12.2017 an der Pädagogischen Hochschule Bern statt. Der Gemeinderat ist hochofret über den weiteren Erfolg der Schule Wauwil und dankt herzlich für das grosse Engagement. Er gratuliert der Schule Wauwil herzlich zur Finalqualifikation.

MUSIKSCHULE REGION SCHÖTZ**Eröffnungssitzung**

Am Samstag, 16. September 2017 trafen sich die Lehrpersonen der Musikschule Region Schötz zur alljährlichen Eröffnungssitzung.

Bereits seit einigen Wochen sind die Lehrpersonen am Unterrichten und konnten sich mit den neuen Schülern vertraut machen. Dies gibt bereits erste Ideen für die Konzertgestaltung im Schuljahr 2017/2018. Zudem konnten noch einige offene Fragen im organisatorischen und administrativen Bereich geklärt werden.

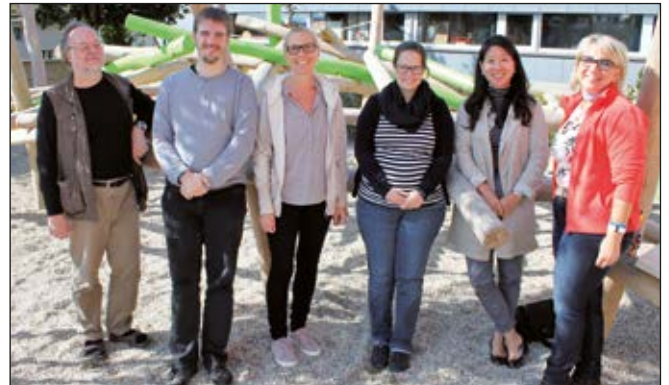
Nach der Pause warfen die Lehrpersonen in Gruppen einen Blick auf die Musikschule Region Schötz: Wie wurde der Zusammenschluss erlebt? Was ist heute noch davon spürbar? Wohin sollen wir uns bewegen? Auch wurden Themen besprochen, welche im Zusammenhang mit der Volksschule stehen: Wie gehen wir mit der neuen Wochenstundetafel an der Volksschule um? Was hat dies für einen Einfluss auf unseren Unterricht? Wie kann die Zusammenarbeit mit der Volksschule verstärkt werden? Dies waren nur einige Fragen, welchen sich die Lehrper-

sonen gestellt haben. Herausgekommen sind viele Ideen, Inputs und Lösungsansätze. Diese gilt es nun in die Planung und Gestaltung der Musikschule einfließen zu lassen.

Eine reiche Schar von Lehrpersonen darf in diesem Jahr ein Jubiläum feiern:

- 5 Jahre: Deuber Roman Egli Edith
Scherrer Andrea Yoon Nayoung
- 20 Jahre: Schmid Roland
- 25 Jahre: Meironke Peter Müller Angela

Ihnen allen danken wir für die teils langjährige Arbeit an der Musikschule Region Schötz und freuen uns auf die kommende Zeit mit ihnen!



Von links nach rechts: Peter Meironke, Roman Deuber, Edith Egli, Andrea Scherrer, Nayoung Yoon, Angela Müller

Jahresprogramm

Im Schuljahr 2017/2018 ist die Musikschule Region Schötz wieder aktiv unterwegs. Es freut uns, wenn wir Sie an unseren Anlässen begrüßen dürfen:

Sa, 28. Oktober 2017, 10.00 – 13.00 Uhr
Tag der Luzerner Gemeinden, Dorfplatz Schötz

So, 10. Dezember 2017, 10.30 Uhr
Adventsmatinee, Ulrichskapelle Ebersecken

Mi, 31. Januar 2018, 19.00 Uhr
Konzertabend, Pfarreiheim Wauwil

Do, 1. März 2018, 9.00 – 11.45 Uhr
Workshopkonzert, Schule Wauwil

Sa, 3. März 2018, 9.00 – 12.00 Uhr
Instrumentenparcours, Schulanlage Schötz

12. – 16. März 2018, Besuchswoche, Diverse Räume in Ebersecken, Egolzwil, Wauwil und Schötz



Mo, 26. März 2018, 19.00 Uhr
Anfängerkonzert, Turnhalle Egolzwil

Di, 8. Mai 2018, 19.00 Uhr
Anfängerkonzert, Singsaal Schötz

Mi, 6. Juni 2018, 19.00 Uhr
Emporenkonzert, Pfarrkirche Schötz

22. - 24. Juni 2018
Zentralschweizerisches Jodlerfest Schötz

Sa, 30. Juni 2018, 8.30 - 12.30 Uhr
18. Melody Contest Singsaal Schötz

DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im Oktober 2017

Mittwoch, 18. und 25. Oktober von 19 bis 20 Uhr
im Pfarreiheim
Während den Herbstferien bleibt die Bibliothek geschlossen

Die Bucht, die im Mondlicht versank –

Ein Roman von Lucy Clarke



Als Jacob sich von seiner Mutter Sarah verabschiedet, um zu einer Strandparty zu gehen, ist alles wie immer. Am nächsten Morgen ist nichts mehr, wie es war – Jacob ist verschwunden.

Verzweifelt sucht Sarah nach Spuren und stösst dabei auf viele Fragen: Wo war ihr Mann in der Nacht, als Jacob verschwand? Warum ist

ihre beste Freundin Isla so überstürzt abgereist? Und was verschweigt der Fischer, der vor sieben Jahren einen toten Jungen aus dem Meer barg? Stück für Stück setzt sich ein Bild der Ereignisse zusammen, das Sarah dazu zwingt, sich einer Wahrheit zu stellen, vor der sie so viele Jahre lang die Augen verschlossen hat.

SAMARITERVEREIN WAUWIL-EGOLZWIL



OKTOBER 2017

Am **24. Oktober 2017** findet unsere «**Übung mit der Feuerwehrsantität**» statt. Wir treffen uns um **19:30 Uhr** im Feuerwehrmagazin Linde Wauwil.

VORSCHAU NOVEMBER 2017

Am **Donnerstag 23. November 2017** findet unsere Übung zum Thema «**Demenz**» statt. Wir treffen uns um **20.00 Uhr** in der Raclette Stube in Egolzwil.

Es sind alle herzlichst eingeladen. Wir freuen uns, wenn wir neue Gesichter an einer Übung begrüssen dürfen.

Auffrischkungskurs Nothilfe für Erwachsene (ohne Ausweis)

Wissen Sie, wie Sie reagieren müssen, wenn Sie an einen Autounfall fahren? Was mache ich als erstes? Was mache ich, wenn eine Person im Zug oder in der Migros bewusstlos neben mir zusammen bricht? Wie bediene ich im ernst Fall einen Defibrillator? Wann muss ich ihn einsetzen? Viele solche Situationen könnten wir täglich antreffen. Wenn Sie verunsichert sind bei den oben genannten Fragen und gerne Ihr Wissen auffrischen und erweitern möchten und vielleicht Ängste überwinden möchten dann zögern Sie nicht und melden Sie sich gleich an.

Wann: Samstag, 18.11.2017

Wo: Raclette-Stube beim Schulhaus Egolzwil

Anmeldung: Bis 11.11.2017 an Sabrina Voney
079 688 40 02
sabrina.voney@hotmail.com

Kosten: 60.00 Franken pro Person
100.00 Franken für Ehepaare

GRUPPE «CHELE FÖR CHEND»

Am **Samstag, 28. Oktober 2017**, um 16.30 Uhr, laden wir alle Kinder im Alter von 3 Jahren bis und mit 1. Klasse mit ihren Eltern herzlich zu unserer Feier ins Pfarreiheim ein.

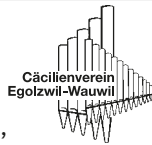


Gruppe «Chele für Chend»

KIRCHENCHOR EGOLZWIL-WAUWIL

Vereinsreise

Ein trüber, nebliger Morgen erwartet uns, doch während der Zugreise nach Schaffhausen erwacht die Sonne und strahlt vom blauen Himmel. Nach der Kaffeepause unternehmen wir eine «kulinarische Stadtführung» durch die Altstadt Schaffhausen. Am Mittag erwartet uns das Schiff nach Stein am Rhein. Wir geniessen die Schifffahrt, vorbei an lauschigen Wäldern, Weingärten und idyllischen Dörfern. Das alte Städtchen Stein am Rhein lädt uns zum Flanieren und Lädelen ein. Einige Sänger und Sängerinnen geniessen einen kühlen Apéro. Ein feines Nachtessen erwartet uns im Restaurant «Rheingerbe». Glückliche und zufriedene fahren wir wieder nach Hause und erinnern uns gerne an diesen wunderschönen Tag!



SENIORENRAT EGOLZWIL-WAUWIL

**Einladung zur Information:
Die menschlichen, sozialen
und finanziellen Aspekte zu
einem Alters- oder Pflegeheim-Eintritt**

Im dritten Lebensabschnitt kann sich aufgrund einer familiären, gesundheitlichen oder ungeplanten Gegebenheit unverhofft die Frage nach einem Eintritt in ein Alters- oder Pflegeheim stellen. Mit dieser Situation kann man sich informell, vorbeugend und rechtzeitig gedanklich auseinandersetzen. Wir möchten Sie zu diesem Schritt ermuntern und einladen.

Unsere Gemeinden Egolzwil und Wauwil sind in der Trägerschaft des Gemeindeverbandes «Regionales Alters- und Pflegezentrum Feldheim» in Reiden. Eintritte in benachbarte Heime sind aber auch möglich.

Referent: Urs Brunner
Heimleiter «Feldheim Reiden»



Schwerpunkte:

Informationen über

- das Angebot in Alters- und Pflegeheimen im Kanton Luzern
- Welche Dienstleistungen werden den Pensionären geboten?
- Wie sieht ein aktiver Alltag im Heim aus?
- Wo kann ich mich informieren und beraten lassen?
- Was kostet der Aufenthalt in einem Alters- oder Pflege-Heim?
- Wer beteiligt sich in welchem Ausmass an den Kosten?

Datum/Zeit: Dienstag, 3. Oktober 2017, 14.00 Uhr

Ort: Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil

Anmeldung: Eine Anmeldung ist bis spätestens am 26. September 2017 erwünscht. Bitte kontaktieren Sie Herbert Ludin, Telefon 062 758 27 69, oder schreiben Sie eine E-Mail an ludinh@bluewin.ch oder an seniorenrat-egolzwil-wauwil@bluewin.ch

Das Angebot richtet sich nicht nur an Seniorinnen und Senioren, sondern an alle interessierten Personen in der Bevölkerung.

Der Seniorenrat freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Anlasses und auf die kompetenten Ausführungen des Heimleiters und Referenten Urs Brunner.

KREIS FROHES ALTER EGOLZWIL-WAUWIL

Velotour

Donnerstag, 05. Oktober 2017



Zur Saisonabschlussfahrt starten wir um **13.30 Uhr beim Pfarreiheim.**

Die Tour führt um den Sempachersee via Schenkon - Eich - Sempach. Im Städtchen Sempach oder am See machen wir einen Zwischenhalt. Über Oberkirch - Sursee führt der Weg zurück nach Wauwil - Egolzwil.

Bei zweifelhafter Witterung gibt ab 12.00 Uhr Toni Blum, Tel. 041 980 35 03, Auskunft!

Eine schöne und erfolgreiche Velosaison 2017 geht zu Ende. Das Leiterteam dankt allen Velofahrenden fürs Mitmachen und wünscht allen eine schöne Herbst- und Winterzeit.

Wanderung

Donnerstag, 19. Oktober 2017

Wir treffen uns um **13.30 Uhr beim Pfarreiheim.** Mit den Autos fahren wir über Schötz nach Willisau zum Parkplatz bei der Festhalle. Von dort wandern wir Richtung



Hirschpark bis zum Weiler Olisrüti dann über Käppelimmatt zum Sportzentrum Schlossfeld zur Kaffeepause. Nach einem kleinen Teilstück erreichen wir wieder unseren Parkplatz. Die effektive Marschzeit beträgt ca. 1.5 – 2 Stunden. Gutes Schuhwerk ist erforderlich. Bei unsicherem Wetter gibt Anita Blättler, Tel. 041 980 35 41, Auskunft.

Wir wünschen allen Teilnehmern/innen viel Plausch beim gemütlichen Wandernachmittag.

BLAURING & JUNGWACHT EGOLZWIL-WAUWIL



BLAURING EGOLZWIL-WAUWIL

Jungwacht
EGOLZWIL-WAUWIL

Sommerlager 2018

Mit dem neuen Jubla-Jahr bricht eine neue Ära für den Blauring und die Jungwacht Egolzwil-Wauwil an. So werden wir ab jetzt jedes Jahr ein eineinhalbwöchiges Sommerlager durchführen.

**Datum: Samstag, 7. Juli 2018 bis
Mittwoch, 18. Juli 2018**

Teilnehmen dürfen alle Kinder und Jugendliche aus Egolzwil und Wauwil (ab 3. Primarklasse, Schuljahr 2018/19). Auch Nicht-Mitglieder des Blaurings oder der Jungwacht sind herzlich willkommen!

Lagerfilm & -fotos Sola 2017

Eine CD mit allen Lagerfilmen & -fotos des Sommerlagers 2017 kann bis am 15. Oktober 2017 bei Janine Kronenberg kostenlos bestellt werden:

- Tel. 079 341 18 14 oder
- E-mail: janine.kronenberg@hotmail.com

Bei Fragen gibt Ihnen die Lagerleitung gerne Auskunft!
Freundliche Grüsse

Blauring & Jungwacht Egolzwil-Wauwil

Die Lagerleitung:
Kronenberg Svenja 079 557 13 46
Lüönd Raphael 079 357 87 84
Nicole Lötscher 079 645 17 28

JUNGWACHT EGOLZWIL-WAUWIL

Neuaufnahmen



Wir suchen **DICH**:

- ✓ Bist du in der 2. Klasse oder höher?
- ✓ Bist du Abenteuerlustig?
- ✓ Bist du gerne in der Natur?
- ✓ Verbringst du gerne deine Zeit mit anderen Jungs?

Dann bist du bei der Jungwacht Egolzwil- Wauwil genau richtig!

Wir laden dich gerne zu unseren Neuaufnahmen ein:

Wann: 21. Oktober 2017
Zeit: 13:30 bis ca. 16:00
Wo: Pfarreiheim Wauwil

Wir hoffen möglichst viele neue Gesichter begrüßen zu dürfen...

Bei Fragen kontaktiere:
Pascal Hodel, 078 902 20 97
pasci.hodel@hotmail.com
oder über unsere Website www.jungw8.com

JAGDGESELLSCHAFT SANTENBERG



Auskunft über die Jagdgesellschaft Santenberg gibt Beni Wirz, Jagdleiter, Wauwil

Ist die Jagdgesellschaft (JGS) ein Verein?

Die JGS wurde 1936 als einfache Gesellschaft gegründet. Seit 2009 sind wir ein Verein mit heute 18 Mitgliedern, sogenannten Pächtern. Unser Verein hat seinen Sitz in Nebikon. Zuständig für unser Jagdrevier ist die anteilmässig grösste Gemeinde, nämlich Dagmersellen. Unser Jagdrevier tangiert nebst diesen beiden Gemeinden auch Egolzwil und Wauwil.

Wir pachten das Jagdrevier Santenberg jeweils für 8 Jahre vom Kanton. Dafür bezahlen wir einen jährlichen Pachtzins, der unter dem Kanton und den Reviergemeinden aufgeteilt wird. Mit der Gemeinde Dagmersellen konnten wir dieses Jahr wiederum einen Pachtvertrag abschliessen. Damit verpflichten wir uns, nach Gesetz das Revier zu hegen und zu pflegen.

Was heisst hegen und pflegen?

Hegen und pflegen heisst, die Landschaft und die landwirtschaftlichen Kulturen mit einem artenreichen und gesunden Wildbestand im Gleichgewicht und in einem guten

Verhältnis zu erhalten und die Lebensgrundlagen für das Wild pflegen und sichern.

Was wird im Revier Santenberg gejagt?

Zum Hegen gehört natürlich auch das Jagen. Wir unterscheiden zwei Arten von Jagen, nämlich die Einzel- und die Gesellschaftsjagd. Bei der Einzeljagd geht ein Jäger oder eine Jägerin allein auf die Jagd. Meistens ist dies im Sommer der Rehbock, aber auch Fuchs und Dachse, können dann erlegt bzw. geschossen werden. Vom 1. Oktober bis zum 15. Dezember findet jeweils die Gesellschaftsjagd statt. An ungefähr 10 Tagen gehen wir gemeinsam auf die Jagd und versuchen, mit Hilfe von Treibern und unseren Jagdhunden Rehe, Füchse und Dachse zu erlegen. In diesem Sommer konnte ein Mitpächter in unserem Revier auch einen Hirsch erlegen.

Was machen die Jäger und Jägerinnen während des übrigen Jahres?

Im Frühling schätzen wir den Wildbestand an verschiedenen Abenden. Wir helfen den Landwirten, Rehkitze zu retten; wir verblenden vor dem Mähen die Wiese, d. h. wir schlagen Stecken ein auf denen wir Alu-Wimpel befestigt und mit einem speziellen Mittel vorher besprüht haben. Das ganze Jahr über beobachten wir das Wild und helfen auch mit, Wildschäden zu verhüten. Falls Wild überfahren oder tot aufgefunden wird, holen wir dieses und entsorgen es. An mehreren Tagen erledigen wir Revierarbeiten; wir füllen sogenannte Salzlecken auf, montieren entlang von Strassen Leuchtbänder usw. Seit ein paar Jahren müssen wir jährlich einen obligatorischen, jagdlichen Schiessnachweis erbringen. Die Jäger und Jägerinnen bilden sich an verschiedenen Vorträgen und Kursen auch weiter.

Gibt es bei den Jagdgesellschaften ebenfalls ein Nachwuchsproblem?

Als Mitglied der Jagdgesellschaft ist man, wie vorhin erwähnt, das ganze Jahr beschäftigt. Wir treffen uns hie und da auch zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Wir sind ein Team und pflegen selbstverständlich auch das Gesellschaftliche. Was den Nachwuchs betrifft, so konnten wir in den letzten Jahren immer wieder junge Leute motivieren, die doch recht anspruchsvolle Ausbildung zum Jäger oder zur Jägerin in Angriff zu nehmen. Die Gefahr der Überalterung besteht aber auch bei uns.

Was gefällt dir am besten an der Jagd?

Am besten gefällt es mir, dass ich aktiv in der Natur sein kann. Es ist faszinierend, wenn man auf einem Hochsitz ist und der Tag erwacht. Wir haben einen sehr schönen und interessanten Wald und ich lerne immer wieder etwas Neues.

CHINDAKTIV



«Ä Halle wo's fägt» wieder in Wauwil

Die Turnhalle im Zentrum Linde wird zum Spiel-, Bewegungs- und Experimentierplatz umgebaut.

Jede Halle wird mit einem erprobten und von Sportlehrern konzipierten Parcours eingerichtet. Die Kinder bewegen sich nach ihren Möglichkeiten, ihren Interessen und ihrem Können an den gewünschten Stationen. Das Hallenpersonal wird durch den Verein CHINDaktiv weitergebildet.

Wer macht mit?

Kinder von 0-6 Jahren in Begleitung von mindestens einer erwachsenen Person. Die Eltern sind für Ihre Kinder verantwortlich. Aus Sicherheitsgründen ist die Teilnehmerzahl in der Halle beschränkt.

Wann?

Jeweils 09.30-11.30 Uhr, freies Kommen und Gehen

Mitbringen?

Bequeme Kleidung, Antirutschsocken oder Hallenschuhe

Kosten Einzeleintritte:

1. Kind CHF 5.00 / 2. Kind CHF 3.00 / weitere Geschwister gratis

Kosten Saisonkarte:

1 Kind CHF 30.00 / Familie CHF 50.00 - zahlbar direkt in der Turnhalle

Versicherung ist Sache der Teilnehmer!

Bewilligte Daten im Zentrum Linde, Wauwil:

- Sonntag, 29. Oktober 2017
- Sonntag, 26. November 2017
- Sonntag, 10. Dezember 2017
- Sonntag, 14. Januar 2018
- Sonntag, 28. Januar 2018
- Sonntag, 4. März 2018

www.chindaktiv.ch und

www.frauensportverein-wauwil.jimdo.com



FC WAUWIL-EGOLZWIL

MS Sports Feriencamp in Wauwil

In der Woche vom 31.07. bis 04.08.2017 fand das MS Sports Camp zum neunten Mal auf der Sportanlage des FC Wauwil-Egolzwil statt.



Wie schon in den letzten Jahren konnten die Veranstalter auch bei der diesjährigen Ausgabe viele fussballbegeisterte Mädchen und Knaben auf dem Sportplatz Moos begrüßen. Insgesamt waren es 53 Teilnehmer.

Während den 5 Trainingstagen sorgte die MS Sports Crew, unter der Leitung von Enrico Heiner für abwechslungs- und lernreiche Trainings. Neben der gezielten Förderung der fussballerischen Fähigkeiten durfte natürlich auch der Spass am täglichen Training nicht zu kurz kommen. An den begeisterten Gesichtern der jungen Fussballerinnen und Fussballer war unschwer zu erkennen, dass auch dieser Aspekt der Sportwoche zur vollen Zufriedenheit aller Anwesenden erreicht werden konnte.

Nach den Vormittags-Einheiten sorgte die Crew des Restaurants St. Anton jeweils dafür, dass alle Spieler mit der nötigen Sportler-Nahrung versorgt die Trainings am Nachmittag in Angriff nehmen konnten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Erika und Franz Hunkeler für die einmal mehr tolle Bewirtung.

Die Trainingswoche wurde schliesslich mit einem Turnier abgeschlossen, in welchem sich die gemachten Fortschritte in Wettkampfform umsetzen liessen. Mit viel Einsatz und Motivation wurde um Punkte und Siege gekämpft, so dass am Freitag-Abend alle Kinder erschöpft aber glücklich den Heimweg antreten konnten.

Ein herzliches Dankeschön gebührt Camp-Leiter Enrico Heiner für die einwandfreie Organisation der Turnierwoche, sowie der Gemeinde Wauwil für die kostenlose Zurverfügungstellung der Sportanlagen Moos.

Wer nun Lust auf Fussball im FC Wauwil-Egolzwil bekommen hat, der kann sich beim Junioren-Obmann Marcel Schwegler melden (078 739 30 96).

NAVO WAUWIL-EGOLZWIL

Nistkasten-Tour

21. Oktober 2017, 08.00 – 11.30 Uhr



Der NAVO hat bereits an die 200 Nistkästen in den Gemeinden Wauwil und Egolzwil für die Vögel platziert. An diesem Samstagmorgen werden wir möglichst viele Nistkästen kontrollieren und reinigen, damit die Vögel früh im kommenden Jahr wieder eine Nistgelegenheit beziehen können. Jedermann/frau welche/r Lust und Zeit hat, ist dazu herzlich eingeladen. Für ein Znüni ist gesorgt. Anschliessend offeriert der NAVO ein Mittagessen für alle Helfer und Helferinnen.

Treffpunkt: 08.00 Uhr, Zentrum Linde Wauwil

Mitnehmen: evtl. Handschuhe

Anmeldung: bis Mittwoch, 18. Oktober, bei F. Xaver Kaufmann (041 980 43 86 oder info@navowauwilegolzwil.ch)

SOS Natur

Für in Not geratene, verletzte oder unterernährte Tiere, wenden Sie sich bitte an **Sabine Gut, Unterdorf 5, 6243 Egolzwil, 041 980 07 57**

AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



**Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil**

Kontaktfrau-Aktive Familien:

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Kaffeemorgen mit Vorschulkindern

Geniesse ein paar Stunden bei Kaffee und Gipfeli und lerne andere Mamis/Papis kennen.

Datum: Freitag, 27. Oktober 2017

Zeit: ab 09.00 – 11.00 Uhr

Ort: im Pfarreiheim

Preis: Fr. 5.00 pro Familie

Anmeldungen bis am 24. Oktober 2017 bitte an:

Eveline Roos: 041 920 11 03 oder

AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Kaffeemorgen!

Voranzeige November 2017

Weihnachtsgeschenk basteln

Mittwoch, 22. November 2017, 14.30 – 16.30 Uhr

FRAUENTURNVEREIN EGOLZWIL

Vereinsreise vom 26. August 2017



Unser Ausflug führte uns in diesem Jahr in den Kanton Solothurn, auf den Weissenstein. Gut gelaunt trafen sich 28 Turnerinnen beim Schulhaus Egolzwil. Mit dem Car fuhren wir nach Oberdorf zur Talstation der Weissensteinbahn.

Während uns die Gondel auf die Höhe von 1280m über Meer brachte, genossen wir die herrliche Aussicht auf das Schweizer Mittelland. Auf den steilen, steinigten Abschnitten konnten wir mehrere Gämse beobachten. Oben angekommen, stärkten wir uns im Restaurant Sennhaus und wanderten anschliessend auf dem Planetenweg.

Unser Weg führte uns über die Hasenmatt, zuerst ging es Ebenaus, später aber gab es einige Steigungen zu bewältigen. Bei sommerlichen Temperaturen wanderten wir über saftige Wiesen und durch schattige Wälder. Auf einem Picknickplatz machten wir unseren Mittagshalt und verpflegten uns mit feinen Sachen aus unseren Rucksäcken.



Anschliessend kehrten wir ins nahe gelegene Berggasthaus Althüsli ein, wo wir die Gelegenheit nutzten einen Kaffee zu trinken. Jetzt nahmen wir den zweiten Teil der Wanderung unter die Füsse. Immer wieder konnten wir die atemberaubende Aus- und Weitsicht geniessen.

Überall begegneten uns die lila Blüten der Herbstzeitlose und ebenso schöne, stachelige Distelblumen. Der Weg auf diesem Teilstück war recht abenteuerlich, liess die sprichwörtliche Gratwanderung so manches Turnerinnenherz ein wenig schneller schlagen. Auf dem Untergrenchenberg wurden wir vom Car wieder abgeholt und anschliessend nach Solothurn gefahren.

Nun hatten wir Gelegenheit durch die Altstadt zu flanieren, an der Aare etwas zu verweilen und den schönen, heissen Sommernachmittag zu geniessen. Gegen 19.30 Uhr kehrten wir alle wohlbehalten und mit mehr oder weniger schweren Beinen in unser schönes Dorf am Santenberg zurück.



BBMG EGOLZWIL

Vorschau Aktivitäten im nächsten Halbjahr



Im nächsten Halbjahr dürfen Sie folgende Anlässe der Brass Band MG Egolzwil nicht verpassen:

- 15. Oktober** Messbegleitung und Kilbiständli in Egolzwil
- 5. November** 15 Uhr Konzert Mauritiusheim in Schötz
- 10. Dezember** Adventskonzert Kids and Brass with Chor in der Pfarrkirche Egolzwil-Wauwil

Wir freuen uns Sie an einen Anlass anzutreffen!

Mitglieder der Brass Band MG Egolzwil



MG WAUWIL

Aktivitäten der Musikgesellschaft Wauwil im Herbst



Tagung der Veteranenvereinigung des LKBV

Am Sonntag, 22. Oktober 2017 findet die alljährige Veteranentagung des Luzerner Kantonal Blasmusikverbands (LKBV) im Zentrum Linde, Wauwil statt. Die Musikgesellschaft Wauwil steht als diesjähriger Gastgeber mitten in der Vorbereitung zur Organisation dieses Anlasses und freut sich auf das Erscheinen von rund 450 Veteraninnen und Veteranen aus dem ganzen Kanton. Die Veteranen erwartet neben der Tagung und der Pflege der Kameradschaft ein unterhaltsames Programm mit der Wiggertaler Blaskapelle unter der Leitung von Theres Müller-Tanner.

Jahreskonzert 2017 und Sammlung

Im November steht das traditionelle Jahreskonzert der Musikgesellschaft Wauwil vor der Tür. Unter dem Motto «Sing, Swing & Dance» darf sich das Publikum am Samstag 11. November, 20:00 Uhr und am Sonntag 12. November, 16:00 Uhr auf ein breites Repertoire von unterhaltsamer Brass-Band Musik freuen. Als besonderer Leckerbissen wird die Tanzgruppe Hot Dance unter der Leitung von Sandro Blättler, Schötzi die Musikantinnen und Musikanten mit Tanz und Gesang ergänzen und dem Motto eine ganz besondere Note verleihen. Die Musikgesellschaft Wauwil steht unter der Leitung von Josef Brun. Eröffnet werden die beiden Konzerte durch unsere Jugendformationen unter der Stabführung von Emerita Blum und Markus Huwyler. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Allerheiligen 1. November

Bevor die Jahreskonzerte über die Bühne gehen, wird die MG Wauwil die Totengedenkfeier von Allerheiligen sowie die anschliessende Andacht auf dem Friedhof mit stimmungsvoller Musik umrahmen. Ab 13.30 Uhr spielt die Musikgesellschaft in der Kirche, die Feier beginnt um 14.00 Uhr.

TV SANTENBERG

Vereinsmeisterschaft 2017



Am 10. September führte der TV Santenberg die Vereinsmeisterschaft durch. Dabei bestritten die aktiven Vereinsmitglieder sowie die Jugi-Kinder unterschiedliche Disziplinen, um somit den Vereinsmeister zu küren. Die Disziplinen beinhalteten Seilspringen, Korbwurf, Sprint, Ballwurf sowie Beweglichkeit. Bevor die Plauschstaffette und die Finalsporte stattfanden, gab es einen gemeinsamen Spaghettiplausch mit den Eltern und Zuschauern. Neben dem sportlichen Ehrgeiz stand Spass und Geselligkeit im Vordergrund, dies wurde bei der Plauschstaffette ersichtlich. Im Final standen jeweils die Sieger der einzelnen Riegen, wobei Manuel Kaufmann und Silvan Heller gegeneinander antraten. Beim Finalspiel wurde viel Treffsicherheit gefordert, welche Silvan Heller sehr gut beherrscht und somit zum diesjährigen Vereinsmeister des TV Santenberg gekürt wurde.



Polyathlon Sursee 2017

Für unsere Jugi-Kinder ging es mit der Teilnahme am Polyathlon vom 16. September eine Woche nach der Vereinsmeisterschaft Schlag auf Schlag weiter. Es nahmen insgesamt vier Teams in unterschiedlichen Kategorien teil. Unter dem Motto Feuerwehr wartete ein Tag voller Spiel, Spass und Überraschungen auf uns. Absolviert wurden acht Disziplinen. Dem Motto getreu mussten unsere Jugi-Kids dabei spielerisch Feuer löschen, vor Feuerpartien flüchten oder zum Beispiel einen Parcours in Feuerwehrmontur absolvieren.



Ein Highlight war erneut der jährliche und einzigartige Polyathlon-Parcours, welcher mit den unterschiedlichsten Hindernissen ausgestattet war. Die Geschicklichkeit wurde beispielsweise beim Bobby-Car fahren, beim Durchqueren eines mit Luftballon gefüllten Netzes, sowie beim Übersteigen von Autos getestet.

Unsere Jugendriegen meisterten die Aufgaben mit vollem Einsatz und erreichten allesamt Plätze im Mittelfeld. Das habt ihr toll gemacht! Es war uns eine Freude an der Jubiläumsausgabe «25 Jahre Polyathlon» teilzunehmen. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr.



TV SANTENBERG

G&S: Fit durch den Winter



Mit einem Mix von Fitness- sowie Bewegungsprogrammen (z.B. Aerobic und Zumba) halten wir uns durch die Wintermonate fit.

Unter fachkundiger Leitung wird ein Aufbau-, Kräftigungs- und Dehnungsprogramm zusammengestellt, welches zusätzlich auch unsere koordinativen Fähigkeiten stärkt. Im (freiwilligen) zweiten Teil steht bei Spielen der Spass an der Bewegung im Vordergrund.

Die Trainings von Gymnastik und Sport (G&S) finden in der Regel am Mittwoch statt. Während den Schulferien sind keine Trainings. Die Trainings enden vor Ostern.

Start: Mittwoch, 18. Oktober 2017
20.00 Uhr
Zentrum Linde Wauwil

Unser Angebot richtet sich an Damen und Herren aller Altersstufen, die sich über den Winter fit halten wollen. Kosten: Fr. 120.00 für ca. 20 Trainings (wird in den ersten Trainings eingezogen)

Interessiert? Verlangen Sie unseren Trainingsplan oder kommen Sie einfach am Mittwoch, 18. Oktober 2017, 20.00 Uhr, zu einem ersten Training vorbei.

Kontakt:

Marcel Hug, 041 670 34 76, marcel_hug@bluewin.ch
Ein Angebot des TV Santenberg ohne Vereinsbeitragspflicht. www.tv-santenberg.ch

**Redaktionsschluss
für November 2017**

**24. Oktober 2017,
9.00 Uhr**



Besuch bei Aeschbacher

Sie fiebern gerne mit? Sie wollen hautnah dabei sein? Wir können live bei der Late Night Talk bei Aeschbacher dabei sein.



- Datum:** MI 18. Oktober 2017
Abfahrt: 17.00 Uhr beim Pfarreiheim
Fahren: mit dem Car
Fahrtkosten: 32.00 Fr. p/P.
Anmeldeschluss: FR 13. Oktober 2017
Achtung: Männer sind auch willkommen,
Teilnehmerzahl ist beschränkt
Anmelden bei: Manuela Siegrist Tel: 041 980 24 74 oder
frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Vorschau November:

Mittwoch 8. Fuss – Schule: **Achtung: da nur kleine Gruppe möglich, Teilnehmerzahl beschränkt!!**

Gesunde Füsse – Schritt für Schritt.....

Chronische Über- oder Fehlbelastungen sind Hauptursachen für Fussprobleme. In einem Fuss lernen Sie die Ursachen der häufigsten Deformitäten kennen, schulen ihre Körperwahrnehmung und erkennen Fehlbelastungen. Sie erhalten viele Tipps für den Alltag und den Sport. Frau Margrit Widmer gibt uns einen Einblick in die Spiraldynamik. Kosten: CHF 40/45.00 für Mit-/Nicht Mitglieder

Samstag 11. Babysitterkurs (3. Teil)

Freitag 17. Elisabethenmesse

Mittwoch 22. Café International

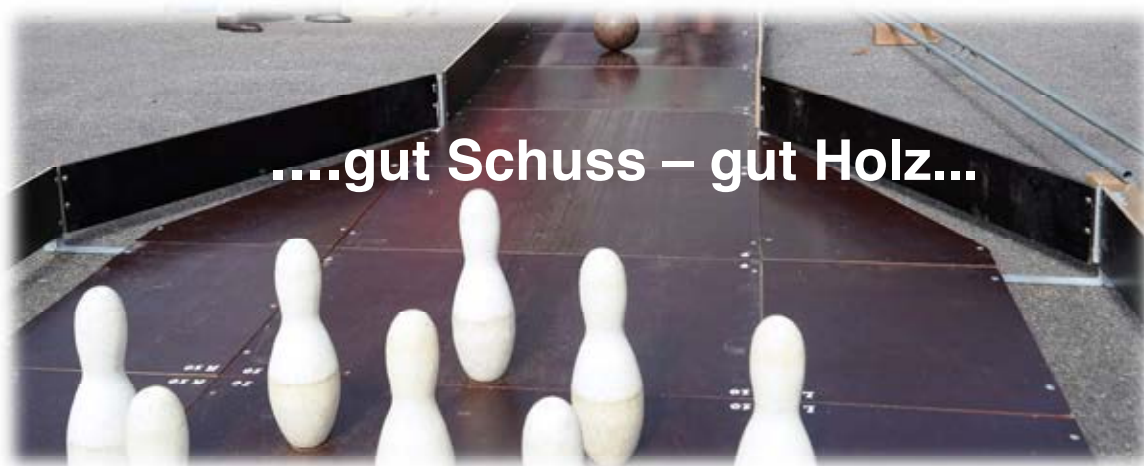
CVP Egolzwil www.cvp-egolzwil.ch



**Kilbi-Kegel-Fieber, Sonntag, 14. Oktober
13.30 bis 17.00 Uhr**

Die mobile Kegelbahn der CVP Ortspartei Egolzwil gehört am Kilbisonntag zur Tradition. Gerne laden wir Jung und Alt ein, beim Einzel- und Familienkegeln ihr Glück und ihr sportliches Geschick zu testen. Dabei soll der Spass für die ganze Familie nicht zu kurz kommen.

Die drei Bestklassierten pro Kategorie erhalten tolle Preise und alle Teilnehmenden erhalten einen kleinen Preis. Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall und deshalb.....



Wir freuen uns, viele kegelbegeisterte Egolzwilerinnen und Egolzwiler mit ihren Kindern, Freunden und Bekannten am CVP-Kegel-Stand zu begrüßen.



Parteileitung der CVP Ortspartei Egolzwil

PS: Bitte beachten Sie die freie Ämterausschreibung der CVP Ortspartei Egolzwil in dieser Ausgabe der EgolzwilerSicht auf Seite 23

FDP Egolzwil und FDP Wauwil zu Gast in einem Familienbetrieb

Wie immer in den letzten Jahren, führten die beiden Ortsparteien der FDP von Egolzwil und Wauwil einen gemeinsamen Herbstanlass durch. Dieses Jahr wurde ein Besuch bei der Firma f&f AG in Schötz organisiert, zu dem sich erfreulicherweise 46 Personen anmeldeten.

Die Halle an der Sentmatte wurde im Jahr 2015 gebaut und ist mit einer Topmodernen Anlage für die Sortierung und Verpackung von Eiern ausgerüstet. Entsprechend den Hygienevorschriften wurden alle Teilnehmer mit den vorgegeben Schutzkleider ausgerüstet.

Die Anlieferung der Eier erfolgt aus 60 Betrieben in der ganzen Schweiz. Diese durchlaufen danach das Herzstück des Betriebes, die Anlage zur Prüfung, Sortierung und Verpackung der Eier. Nach der Qualitätskontrolle wird die Grösse jedes Eis bestimmt und entsprechend festgelegt, in welche Verpackung dieses Ei gelangen muss. Jedes Ei wird gestempelt und so kann von jedem einzelnen Ei später geprüft werden woher dieses kommt und was in dieser Anlage für Werte gemessen wurden. Nun werden die Eier in die passenden Eierkarton eingefüllt und zur Verpackung bereit gemacht. Die Anlage kann maximal 126'000 Eier pro Stunde verarbeiten. Für die Lagerung der Eier stehen zusätzlich gekühlte Räume zur Verfügung. Da der Betrieb komplett neu aufgebaut wurde, wird bis zu 90% der Wärme zurück gewonnen



Bei der anschliessenden Präsentation zeigte uns Mario Hodel den Zusammenhang zwischen den einzelnen Firmen.

Die Firma Farmtec wird vom Vater Franz Hodel geführt. Das Unternehmen hilft den Bauern bei der Planung und dem Bau von Hühnerställen. Hier wird bereits der Grundstein für eine lange und gute Zusammenarbeit gelegt.

Die Firmen PRODAVI und bibro unter der Leitung von André Hodel kümmern sich um die Aufzucht der Hühner. Als Legehennen werden aktuell 3 Rassen aufgezogen, damit die gewünschten Grössen und Farben der Eier auch tatsächlich produziert werden können. Die Firma f&f unter der Leitung von Mario Hodel ist für den Vertrieb der Eier zuständig.

Aktuell werden 80 Mio. Eier pro Jahr produziert und an die verschiedenen Detailhandelsketten oder Direktlieferanten wie zB Eier Meier in den gewünschten Verpackungen abgeliefert.

Ivo Jeggli, der Präsident der FDP Egolzwil, bedankte sich im Namen der beiden Ortsparteien ganz herzlich bei unseren Gastgebern, die nicht nur mit viel Aufwand die Firma präsentierten, sondern auch noch den feinen Apéro gesponsert haben. Zudem durfte jeder noch ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen.



Freie Ämterbewerbung CVP Ortspartei Egolzwil.

Nominationen für Kirchmeier/in gesucht



Durch den Verzicht von Conny Gehrig-Bächler (Steinacher 15) als Kirchmeierin (im Amt seit 2010) auf eine Wiederwahl des Kirchenrates Egolzwil-Wauwil strebt die CVP Egolzwil wiederum eine Nomination an. Die Eingabefrist für Stille Wahlen ist 26. Februar 2018, Wahlsonntag ist 15. April 2018. Statutengemäss führt die CVP Egolzwil eine freie Ämterbewerbung durch, bei welcher sich Interessierte selber oder Drittpersonen mit namentlichen Vorschlägen melden können. Schon jetzt dankt die CVP Egolzwil Conny Gehrig-Bächler für die kompetente Ausübung des Amtes.

Anforderungen

- fundierte kaufmännische Kenntnisse in Rechnungswesen, Versicherungen, Personal
- verantwortungsbewusste, integre Person
- Sozialkompetenz und christliche Grundhaltung
- teamfähig und flexibel
- kompetenter Umgang MS Office Applikationen

Das Amt bietet

- Teilzeitanstellung im 35 %-Pensum
- zeitgemässer Lohn und Sozialleistungen
- interessante und vielseitige Tätigkeit
- Homeoffice möglich

Amtsantritt: 1. Juni 2018.

Der ausführliche Stellenbeschrieb kann bei Conny Gehrig (041 980 15 18) oder bei Inge Lichtsteiner angefordert werden. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich schriftlich oder mündlich für eine Nomination bei inge.lichtsteiner@bluewin.ch oder Natel 079 444 93 00. Die CVP freut sich auf Ihre Bewerbung und Ihr Engagement.

CVP Ortspartei Egolzwil, Inge Lichtsteiner Präsidentin ai



Foto von Lorenzo Pfister, Engelbergstr. 23, Egolzwil.



Direktverkauf ab Hof

Aus eigener Produktion, saisongerecht, frisch & natürlich. Profitieren Sie von unseren Angeboten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. P. Achermann, Unterdorf 3, Egolzwil

041 980 59 02, Frischmilch (Selbstbedienung), Kaliographie-Karten, 24-Std.-Betrieb

Fam. M. Bättig, Weingut Falläsch, Wauwil

www.fallaesch.ch, 041 980 49 31, Wein, Grappa, Konfi, Diverse Spirituosen, Geschenkkorbli ganzes Jahr

Kamber/Häfliger, Grossmatt 5, Egolzwil

Kamber 079 222 68 16 / Häfliger 079 647 57 07

Aus unserer Hofkäserei: Ziegenkäse (Mutschli) in diversen Aromen, Ziegenkäse in Öl, Reibkäse, Ziegenfrischmilch, Hühner- und Wachteleier alles in Selbstbedienung, ganzes Jahr

Fam. Kaufmann, Obermoos, Wauwil

www.wachtelhof.ch, 041 980 34 21

Bio-Produkte ab Hof: Hühnereier, Wachteleier, Dinkel- und Weizenteigwaren mit Wachteleier

Fam. J. Kaufmann-Müller, Lindenhof, Wauwil

041 980 41 94, Freilandeier, Cheminée-Holz, ganzes Jahr

Fam. W. Odermatt, Unterdorf 1, Egolzwil

041 980 32 58, Freilandeier, Kartoffeln, Saisongemüse laut Tafel, diverse Salate, Brenn- und Cheminéeholz
Bohnen, Zier- und Speisekürbisse

Fam. M. Schmidlin, Hof Aengelberg, Egolzwil

www.hofaengelberg.ch, 041 980 5809, ab unserem Bio-Hof, Rotwein, Weisswein, Traubenbrand, Honig, Winzerwurst, ganzes Jahr

Fam. K. Wermelinger, Unterdorf 8, Egolzwil

041 980 31 24, Geschenkkörbe auf Bestellung

**MAJORETTEN +
MUSIKGESELLSCHAFT
WAUWIL**

LOTTO

**SAMSTAG
30. SEPT. 2017, 20.00 UHR
ZENTRUM LINDE WAUWIL**

CARMENBUCK.CH

SUPER PREISE ZU GEWINNEN!

1 x Wellness Gutschein 1000.–
5 x Gutschein je 400.– Migros, Coop
3 x Apple iPad
3 x Laptop Acer Aspire
2 x Fernseher Samsung
2 x Spiegelreflexkamera Canon
2 x Lebensmittel-Zainen
2 x Goldvreneli
8 x Millionenlos

1. Gang 2 Gratiskarten! Jeder Gang ein Matchgang!
Jede Stunde ein Doppelmatch
Jeder zweite Gang ein 2-Linienlotto

Kein Preis unter 40.–
Dauerkarte Fr. 20.–

Lebensmittel-Körbe, Metzgerschmaus, Brunch-
taschen, Burechörbli, Weinpackung, Zwischenver-
losung mit Sofortpreisen, Trostpreise und, und, und ...

Platzreservation unter 041 980 64 62 (18 – 20 Uhr)



Die Entlebucher Formation «Bierifrouä plus» wird am 3. Wendelinskonzert von Simon Haller am Akkordeon begleitet.

3. Wendelinskonzert mit «Bierifrouä plus»

Am Wendelinstag «die Seele baumelen lassen»: das bieten wir den Freunden von Volksmusik. Die «Bierifrouä plus» – das sind fünf Bieri-Frauen und zwei Bieri-Männer aus dem Entlebuch – unterhalten Sie mit einem Repertoire aus-erlesener Jodellieder. Dabei sind alte wie aktuelle Unterhaltungslieder und Kompositionen von Ruedi Bieri aus Finsterwald, welche er explizit für das Ensemble zugeschnitten hat. Simon Haller begleitet sie am Akkordeon.

Dieses über einstündige Konzert wird zweifellos ein unterhaltsames Erlebnis werden. Volksmusikfreunde aus nah und fern sind herzlich willkommen.

Anschliessend trifft man sich fakultativ im Gasthaus St. Wendelin, Wauwil.

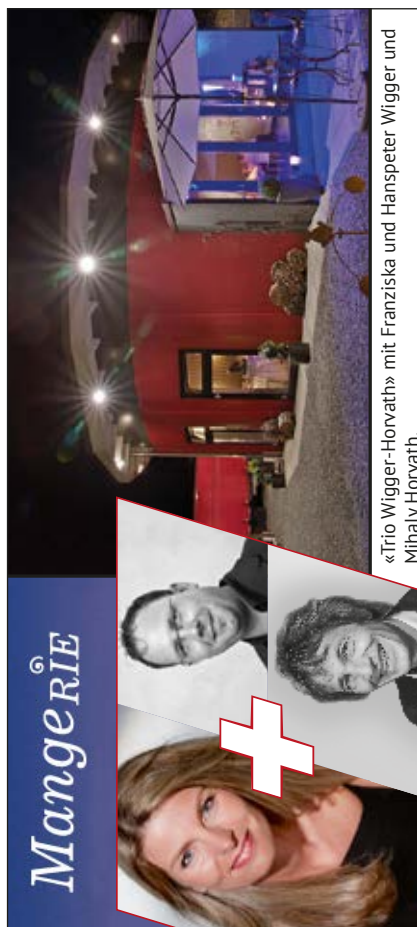
Türkollekte

Freitag, 20. Oktober 2017

Wendelinskonzert ★ Kapelle St. Wendelin in Wauwil ★ 20.00 Uhr



DIE KULTURELLE PLATTFORM
VON EGOLZWIL UND WAUWIL



«Trio Wigger-Horvath» mit Franziska und Hanspeter Wigger und Mihaly Horvath.

Spektrum-Dinner mit «Trio Wigger-Horvath»

Das musikalische Rahmenprogramm mit dem «Trio Wigger-Horvath» ist ein einzigartiger Stil- und Klang-Mix. Das Trio bewegt sich zwischen traditionellem Jodel-Liedgut und moderner Literatur wie Jazz, Chanson, Boogie Woogie und Gospel, dies sogar mit einem Hauch Swissness. Sie schlagen eine faszinierende Brücke vom Urchig-Ursprünglichen zu modernem Zeitgenössischem. Die Entlebucherin Franziska Wigger weist als Solo-, Konzert- und Operettensängerin eine grosse Erfahrung aus. Sie wird begleitet von ihrem Ehemann Hanspeter Wigger (Trompete, Alphorn und Büchel) und vom ebenso begnadeten Mihaly Horvath (Keyboard) mit seiner Liebe zu Blues und Boogies. Eine facettenreiche musikalische Unterhaltung ist mit diesem vielfältigen Repertoire garantiert.

Nach dem Eröffnungsapéro und zwischen den musikalischen Darbietungen serviert das MangeRIE-Team ein feines 4-Gang-Menü.

Abendpauschale CHF 80.–

Apéro, 4-Gang Menü und Tischwasser (exkl. andere Getränke)

Anmeldung bis 25. Oktober bei info@vereinspektrum.ch oder Alois Hodel 041 980 31 44

Freitag, 3. November 2017

Dinner mit Konzert ★ MangerRie Egolzwil ★ 19.00 Uhr



DIE KULTURELLE PLATTFORM
VON EGOLZWIL UND WAUWIL



5 1/2-Zimmer-Dachwohnung

zu vermieten **per sofort oder nach Vereinbarung**
in **Baumgarten 2** (ehem. Schulhaus Egolzwil)

Maisonette-Wohnung, Wohnfläche 180 m², moderner Innenausbau (total renoviert 2006), Parkettböden, zwei Nasszellen, grosszügige offene Küche, 2017 neuverglaster Balkon mit Schiebefront, wunderschöne unverbaubare Fernsicht, 1 Garage und Besucherparkplätze.
Monatsmietzins netto Fr. 1'870.-, Garage Fr. 100.-
Akonto Nebenkosten Fr. 190.-,
Auskunft: Alois Hodel Tel. 041 980 31 44 / 079 297 92 00
weitere Informationen auf www.homegate.ch

Am **Samstag, 2. Dezember 2017** findet in Wauwil wieder der schöne Adventsmarkt statt.

Wer möchte noch als Aussteller mitmachen?

Bei Interesse und weiteren Infos bitte melden bei:

Fischer Andrea, Naturpraxis, Wauwil,
079 424 99 06 oder advent@npf.ch

Raclette-Abend in Egolzwil

**Samstag 4. November
ab 17.00 Uhr**

In der Raclettetstube, Schulhaus Egolzwil
Raclette in verschiedenen Variationen.
Wir freuen uns auf ihren Besuch!

**MTV
Egolzwil**

CARMENDRUCK.CH



Weihnachtskarten

10% Frühbestellrabatt
bis 10. November 2017

karten-druckerei.ch

Layouts und Prints die begeistern

Carmen-Druck AG | 6242 Wauwil | 041 980 44 80 | info@carmendruck.ch | karten-druckerei.ch

ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. J. Hodel, Altishofen.....	062 756 35 35
Dr. B. Kaufmann, Egolzwil.....	041 980 44 71
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Maria Benyes, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

0900 11 14 14

(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

Es gilt eine einheitliche Telefon-Nummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer 0900 11 14 14 anrufen, werden Sie mit dem diensthabenden Notfallarzt verbunden.

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Fabienne Frei, Pfarrhaus, 6242 Wauwil
Natel 079 942 62 74, fabienne.frei@schule-wauwil.ch,
www.dorfjugend.ch



Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Regina Postner, Seelsorgerin
041 980 32 01, Notfalltelefon 079 198 07 46
email: regina.postner@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

Öffnungszeiten Pfarrhaustüre:

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Do: 09.00 – 11.00 Uhr
Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, 041 980 34 65
Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,
Fax 062 749 49 50

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

zivilstandsamt@willisau.ch

SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



Sozial-BeratungsZentrum

Amt Willisau (SoBZ)

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,
Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21,
www.sobz.ch, willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung
mit Anmeldung: 10.30 bis 14.30 Uhr,
ohne Anmeldung: 14.30 bis 16.00 Uhr im
Pfarreiheim Wauwil. Telefonische Beratung
täglich von 08.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia
Vogel, mvb.willisau@sobz.ch, www.sobz.ch



Ambulante Krankenpflege

Pflegedienstleiterin:

Sonja Bossert-Frei, 079 434 83 82

Haushilfe, Mahlzeitendienst, Fahrdienst

Einsatzleitung: Beatrice Steffen-Kreuzer,
041 982 04 73.

Stellvertretung: Anna Steinmann-Wanner,
041 980 07 30.

Krankensmobilen:

Karl Langenstein, 041 980 38 59

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



Vermittlungsstelle für Babysitting:

Eveline Roos, Hinterberg 14,
6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03



Oktober

Di 3.	14.00	Seniorenrat Egolzwil-Wauwil: Informationsveranstaltung "Die menschlichen, sozialen und finanziellen Aspekte zu einem Alters- oder Pflegeheim-Eintritt"
Do 5.		Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Velotour
Fr 6.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Di 10.	11.45	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch
Fr 13.	19.30	Beginners Band & Jugendmusik Santenberg: Musiklager-Abschluss-Konzert
Sa 14.	17.00	FTV Egolzwil Kilbiclub: Kilbibeizli
So 15.		Schule Egolzwil: Ende Herbstferien
So 15.	11.00 – 18.00	Jodlerklub Santenberg: Kilbi mit Mittagessen
So 15.	ab 12.30	FTV Egolzwil: Kuchenstand Kilbi
Mo 16.	ab 08.00	Gemeinde Egolzwil: Häckseldienst
Mi 18.	17.30	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Besuch Fernsehsendung Aeschbacher
Do 19.	09.30 – 16.30	Innerschweizer Stiftungstag 2017
Fr 20.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 20.	20.00 – 21.15	Spektrum Egolzwil und Wauwil: Wendelinskonzert
Di 24.	11.45	Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch
Mi 25.	17.00 – 23.00	Gewerbeverein Wauwil-Egolzwil: Herbst-Ausflug
Do 26.	19.00 – 24.00	Männerturnverein Egolzwil: 43. Generalversammlung
Fr 27.	09.00 – 11.00	Aktive Familien Egolzwil-Wauwil: Kaffeemorgen
Fr 27.	08.30 – 11.00	Schule Egolzwil: MINT-Zelt auf dem Pausenplatz öffentlich zugänglich
Sa 28.		Gemeinde Egolzwil: Tag der Gemeinden
Sa 28.	19.00	Schützenverein Santenberg: Absenden Herbstschiessen

Voranzeige November

Mi 1.		Schule Egolzwil: schulfrei (Allerheiligen)
Fr 3.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 3.	19.30 – 22.30	Spektrum Egolzwil und Wauwil: Spektrum-Dinner
Sa 4.	17.00 – 24.00	Männerturnverein Egolzwil: Raclette-Abend

Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn

Homepage: www.egolzwil.ch



Kanzlei

Telefon 041 984 00 10
gemeindeverwaltung@egolzwil.ch

Steueramt

Telefon 041 984 00 15
steueramt@egolzwil.ch

Gemeindeammannamt

Telefon 041 984 00 12 Fax 041 984 00 11

Die Schalter sind geöffnet

MO 08.00 bis 12.00 Uhr
DI bis FR 08.00 bis 12.00 Uhr 13.30 bis 16.00 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.